Bildungsdirektion Steiermark

ERASMUS+ STEIERMARK JAHRESTREFFEN

Gruppe Erasmus+ für Fortgeschrittene

I. Horizontale Prioritäten

Referat Präs/3b
Servicestelle Europa und Internationales
Körblergasse 25, 8011 Graz, Steiermark
international@bildung-stmk.gv.at
www.bildung-stmk.gv.at

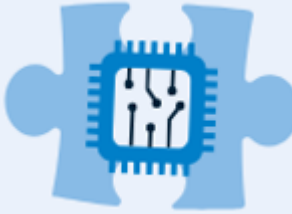
Inklusion und Vielfalt



Nachhaltigkeit und Klimawandel



Digitaler Wandel



Teilhabe am demokratischen Leben



Bildungsdirektion Steiermark

SALTO-Zentren:
Support, Advanced Learning and Training Opportunities

Prioritäten

Was? Inhalte (z.B. Fake News, AI, human rights etc.)

Wie? Ressourcen, Aktivitäten (z.B. Apps, Lernmaterialien etc.)

Wer? Akteure (z.B. Teilnehmende, Partnerorganisationen etc.)

Wo? Orte der Aktivitäten (z.B. Barrierefreiheit, blended etc.)

Wann? vor – während – danach

Praktische Empfehlungen, Beispiele, Tipps etc.
im
Handbuch OeAD/Salto zu horizontalen Prioritäten:

https://erasmusplus.oead.at/fileadmin/Dokumente/erasmusplus.at/Aktuelles/2025/Infobroschuere_UmsetzungProgrammprioritaeten_DE_final.pdf



Bildungsdirektion
Steiermark

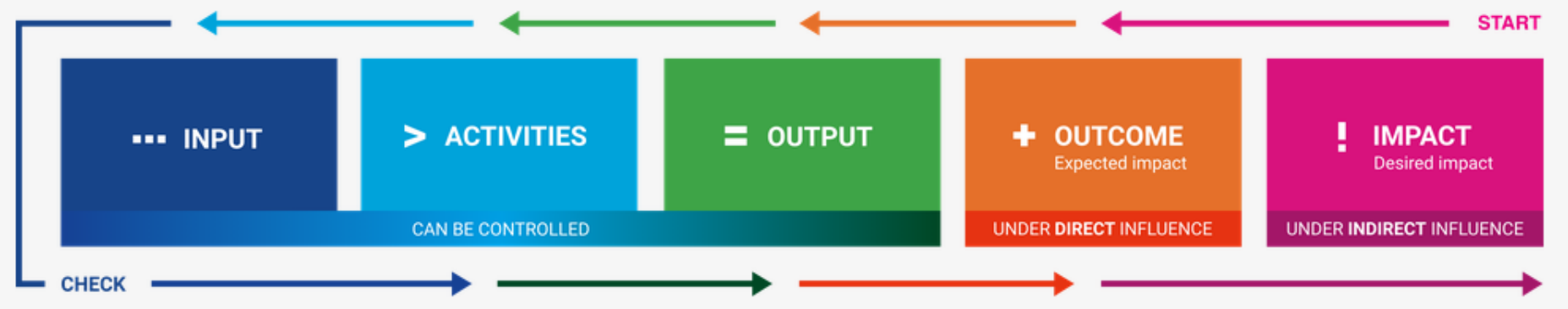
Gruppe Erasmus+ für Fortgeschrittene

II. Impact – Wirkung

Serviceoffice EU/Internationalisation
Körblergasse 25, 8011 Graz, Steiermark
international@bildung-stmk.gv.at
www.bildung-stmk.gv.at

Bildungsdirektion Steiermark

Was ist Wirkung?



Handbuch der niederländischen Nationalagentur:
https://erasmusplus.oead.at/fileadmin/Dokumente/erasmusplus.at/Inspiration_Wirkung/Verbreitung_und_Nutzung/Erasmus__impact_handbook_EN.pdf

Impact Tool:
https://www.erasmusplus.nl/en/impacttool-mobility

Bildungsdirektion Steiermark

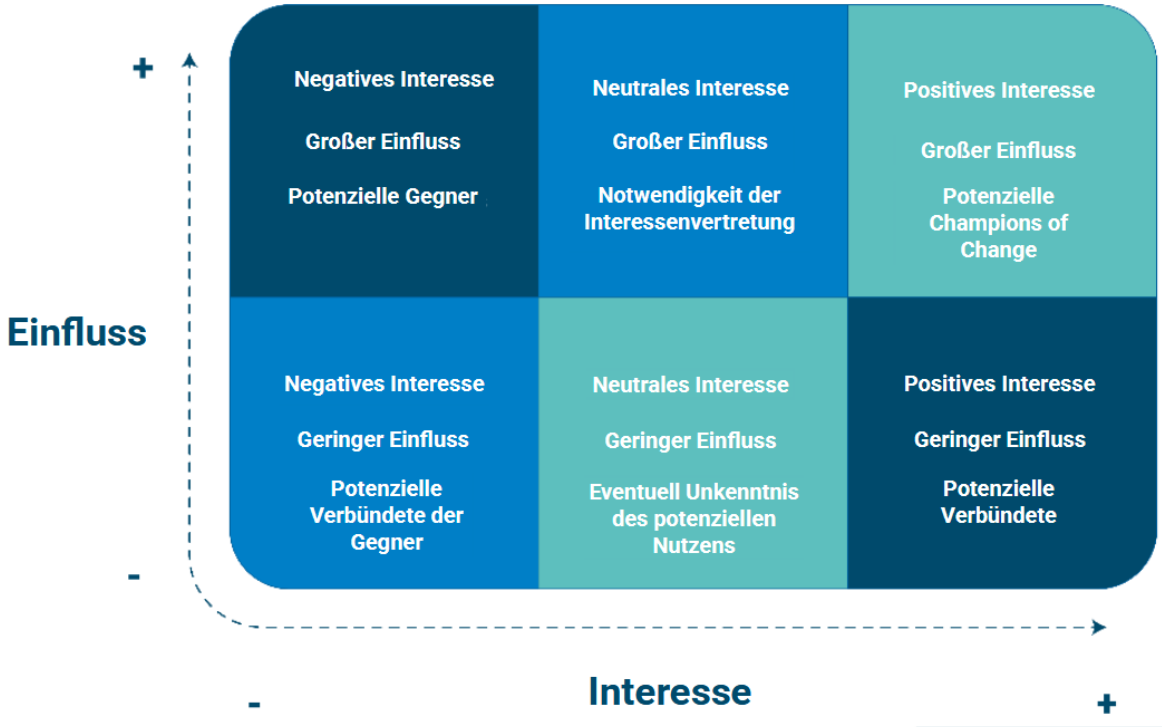
Beispiel Inklusion:

<table>
<tr><th>Aktivität</th><th>Output</th><th>Outcome</th><th>Wirkung</th></tr>
<tr><td>Technische Unterstützung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung/ Anpassung inklusiver Unterrichts-methoden</td><td rowspan="2">Entwicklung/Erprobung und Anpassung inklusiver Unterrichtsmethoden</td><td rowspan="4">Die Lehrkräfte unterrichten die SuS, indem sie inklusive Unterrichts-methoden und die damit verbundenen Fähigkeiten und Kenntnisse im Klassenzimmer einsetzen</td><td>SuS fühlen sich in der Schule mehr „zuhause“ / “geschätzt“ / “geachtet“ / „respektiert“</td></tr>
<tr><td>Erprobung inklusiver Schulungsmethoden in einer Klassenzimmer-umgebung</td><td>Verbesserte Lernergebnisse</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Schulung von Lehrkräften in der Anwendung inklusiver Unterrichts-methoden</td><td rowspan="2">Die Lehrkräfte verfügen über fundierte Kenntnisse/Fähigkeiten in Bezug auf die Anwendung inklusiver Unterrichts-methoden</td><td>Mehr Inklusion / weniger Ausgrenzung</td></tr>
<tr><td>Entwicklung institutioneller Inklusionsstrategien</td></tr>
<tr><td colspan="3"></td><td>Die Gemeinschaften sehen, dass die Schule viele Bemühungen im Rahmen der „Inklusion“ unternimmt/breitere Auswirkungen der Inklusion auf die Gemeinschaften</td></tr>
</table>

Bildungsdirektion Steiermark

Management

- Ablauf
- Stakeholder
- Monitoring (währenddessen) und Evaluation (am Ende)
- Ressourcen!



Stakeholder-Matrix. Handbuch zur Wirkung von Erasmus+

Bildungsdirektion
Steiermark

ERASMUS+
STEIERMARK
JAHRESTREFFEN

Referat Präs/3b
Servicestelle Europa und Internationales
Körblergasse 25, 8011 Graz, Steiermark
international@bildung-stmk.gv.at
www.bildung-stmk.gv.at